

Permatrade Heizwasser für den großen Durst

Auf der ISH hat Permatrade die Heizwasseraufbereitungseinheit Permasoft 20000 vorgestellt, mit der die vierfache Menge an Füllwasser alkalisiert und entmineralisiert werden kann. Die Kapazität der Entmineralisierungspatrone beträgt 20000 °d je Liter, das heißt bei einer Wasserhärte von 20 °d können 1000 Liter Füllwasser entmineralisiert werden. Bei der Befüllung werden die Härtebildner Kalzium und Magnesium sowie die korrosiven Salze aus dem Leitungswasser entfernt, das Füllwasser alkalisiert und der pH-Wert stabilisiert. Durch die Anhebung des pH-



Die neue Mehrweg-Patrone Permasoft 20000 eignet sich besonders bei großen Heizungsanlagen zur Entmineralisierung des Heizungsfüllwassers.

Werts sowie der Absenkung der Wasserleitfähigkeit werden Säure- und Lochkorrosion verhindert und die Korrosionsgeschwindigkeit verringert. Durch die Entmineralisierung wird die Wasserhärte auf den jeweils zulässigen Wert reduziert. Dies verhindert die Belagsbildung im Heizungssystem und trägt damit zu einer optimalen Wärmeübertragung bei. Die erzielten pH-Werte zwischen 8,2 und 9,5 entsprechen der in der VDI-Richtlinie geforderten Spanne. Permasoft wird an einen Systemtrenner und eine Wasseruhr angeschlossen und bereitet das durchfließende Wasser nach dem Ionenaustauscherprinzip entsprechend auf. Nach Abschluss des Befüllungsprozesses sollten Resthärte und pH-Wert des Wassers mit einem Titrier-Set und einem Indikatormessstreifen an einem von der Füllstelle weiter entfernten Ort überprüft werden.
www.perma-trade.de